

Entlassfeier der Gesamtschule



Die 33 Abiturienten der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum haben am Samstag in der Mensa mit der Übergabe ihre Reifzeugnisse das Ende ihrer Schulzeit gefeiert. Schulleiter Jens Dunkel bezeichnete ihre Leistung als „stark und großartig“.

Fotos: Schomakers

„Starke und großartige“ Leistung

Ennigerloh/Neubeckum (dis). Die 33 Abiturienten der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum haben am Samstag in der Mensa ihre Reifezeugnisse erhalten. Schulleiter Jens Dunkel bezeichnete ihre Leistung als „stark und großartig“ und dankte allen, die dies ermöglicht hatten. Nicht nur auf die einst gymnasial empfohlenen Grundschüler sei man stolz, sondern auch auf jene, die mit einer Hauptschulempfehlung gekommen seien und nun ihr Abiturzeugnis erhalten hätten.

Der Schulleiter dankte Beratungslehrer Leonhard Süselbeck, der vieles organisiert habe und die Laufbahnen immer gut im Blick gehabt habe. Er habe seine Jahrgangsstufe „sehr gut auf allen Pfaden durch die Oberstufe begleitet

– ruhig, unaufgeregt, mit wohlwollendem Blick auf seine Schützlinge“, sagte Dunkel. Auch Jens Heuer habe die ganze Zeit sehr aufmerksam die Oberstufe in seinem „freundlichen Blick“ gehalten. Der Oberstufenleiter habe dafür Sorge getragen, dass die Oberstufe gut lernen und die Prüfung bestehen können.

Heuer hatte dem Schulleiter auch die Berufswünsche der Abiturienten genannt. Besonders freute es Dunkel, dass vier einen „sehr spannenden, vielseitig herausfordernden und wunderbaren Beruf“ ergreifen wollen: Sie wollen Lehrkräfte werden. „Das ist ganz wunderbar. Wir brauchen euch dringend für die Aufgabe der Zukunftsbildung unserer Kinder.“

Die Verleihung der Zeugnisse

2023 war auch für Beratungslehrer Leonhard Süselbeck ein besonderer Tag. Er betreute zum ersten Mal allein einen Abiturjahrgang. Es habe sich für ihn gelohnt, sagte er. So habe er als Trost eine Schokolade von den Schülerinnen und Schülern bekommen. „Solche kleinen Gesten machen einen schönen Tag mit Erinnerungen aus, die ich nicht vergessen werde“, betonte Süselbeck.

Die Stufensprecherinnen Mira Tegelkamp und Lisa Blesz berichteten mit einer launigen Rede über den Alltag an der Gesamtschule und bedankten sich mit Präsenten im Namen der



Abiturientia bei Schulleiter Jens Dunkel, Beratungslehrer Leonhard Süselbeck und Oberstufenleiter Jens Heuer.

Für die Stadt Ennigerloh gratulierte der Stellvertretende Bürgermeister Henry Pforth (kl. Bild) und für die Stadt Beckum die Stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Grüntner (kl. Bild) zum bestandenen Abitur. Musikalisch unterhielt die Lehrerband mit Susanne May-Lübber, Martin Beitzel, Leonhard Süselbeck, Sebastian Vaske sowie dem ehemaligen Musiklehrer Dr. Klaus Döring als Überraschungsgast.



Lütke (kl. Bild) zum bestandenen Abitur. Musikalisch unterhielt die Lehrerband mit Susanne May-Lübber, Martin Beitzel, Leonhard Süselbeck, Sebastian Vaske sowie dem ehemaligen Musiklehrer Dr. Klaus Döring als Überraschungsgast.

Personalien

Folgende Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum haben am Samstag ihre Abiturzeugnisse erhalten:

Alexander Averbek, Lorenz Beumker, Lisa Blesz, Megan Boehm, Nina Brügma, Anida Crnkic, Kristina Deobald, Luca Freitag, Eileen Heptner, Ewald Hildenberg, Leon Ihl, Aisha Janzon, Derya Kaya, Naila Keserovic, Klara Lütke-Dörhoff, Ali Mandalawi, Jonas Meyer, Amila Muzaferovic, Samantha Nergiz, Zeynep Öztürk, Rebeca Pavel, Joel Peterreit, Melina Pociumbanu, Nicolas Rösler, Emely Schallenkamp, Lukas Schindler, Selinay Serdar, Kai Stichling, Sophia Sudhoff, Mira Tegelkamp, Jenny Volk, Lea Westerbarkey, Anika Westermann.

Zitate

„Ich wünsche euch, dass ihr euer Glück findet.“
Schulleiter Jens Dunkel

„Genießt gleich den Moment der Zeugnisübergabe. Dieser Moment ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Privileg.“

Stufenleiter Leonhard Süselbeck

„Seien sie offen für Veränderungen und neuen Erfahrungen.“

Ennigerlohs Stellvertretender

Bürgermeister Henry Pforth

„Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch schwindet“, sagte Carl Friedrich von Weizsäcker. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen den Mut zur Freiheit, und ich bin mir sicher, dass Sie ihren Beitrag dazu leisten werden, die Welt ein bisschen besser zu machen. Wir zählen auf Sie!“

Beckums Stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Grüntner-Lütke (dis)



Geschenke im Namen der Abiturientia erhielten (v. l.) Schulleiter Jens Dunkel und Beratungslehrer Leonhard Süselbeck ebenso von den Stufensprecherinnen Mira Tegelkamp und Lisa Blesz wie Oberstufenleiter Jens Heuer.

Open-Air-Fest des Männerchors Eintracht Ennigerloh



Zahlreiche Besucher kamen zum Open-Air-Chorfest anlässlich des 120. Geburtstag des Männerchors Eintracht Ennigerloh.

Hintergrund

Der Männerchor Eintracht Ennigerloh wurde am 28. April 1903 gegründet und bestand zur damaligen Zeit aus 20 Mitgliedern. Gesungen wird beim MCE im freien Vortrag, es wird nur den Anweisungen von Andreas

Warschkow, seit 1986 Chorleiter, gefolgt.

Das älteste Chormitglied ist derzeit Alfred Sonnek, der im September 90 Jahre alt wird, jüngste Mitglied ist Christian Rockrohr mit 43 Jahren. (utek)

Musikalische Leckerbissen zum 120-jährigen Bestehen

Ennigerloh (utek). Der Männerchor Eintracht Ennigerloh (MCE) hat am Samstag bei bestem Sommerwetter sein 120-jähriges Bestehen auf dem Gelände der Getränketherme Fröhlig in Ennigerloh gefeiert. Die Besucher bekamen einige musikalische Leckerbissen serviert.

Der Schulchor der Mosaikschule wurde wie der Inklusionschor Enniger von der heimischen Band Good ole Days begleitet. Der Inklusionschor trug unter Leitung von Daniela König unter anderem und passend zum Wetter das Stück „Lass die Sonne in Dein Herz“ vor. Auch die Good ole Days zeigten eine Auswahl ihres Könnens.

Die Band House of Flagstone unter Leitung von Pipemajor, Kristian Wessels entführte die

Besucher mit ihren Dudelsäcken nach Schottland. Der Name der Band entstand aus deren Übungsraum, der in einem Handel für Fliesen und Steinplatten in Freckenhorst untergebracht ist. Flagstone ist das englische Wort für Steinplatten. In traditionellen Kilts, Sonja Lehmann – einzige Frau der Band – trug einen Schottenrock, unterhielten sie mit ihrer Musik die Besucher. Aufgetreten sind die Flagstones bereits bei Musikshows in Edinburgh, Berlin und Frankfurt.

Auch ein Ständchen des MCE durfte nicht fehlen. Als der Chor sein Stück „Mein Ennigerloh, weil ich hier so gerne zu Hause bin“ sang, gab es kein Halten mehr bei den Zuschauern, die die Sänger nicht ohne Zugabe von der Bühne ließen. Moderator Die-

ter Schefer entließ die Sänger mit den Worten: „Ihr seid auch auf den hinteren Plätzen so gut zu verstehen, dass ihr gar kein Mikro braucht.“ Er sagte ferner, dass der Chor Interessierte zum Mitsingen einlade. Geprobt werde jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr bei Habbrocks. „Mit diesen Jungs kann man nicht nur herrlich singen, sondern auch zusammensitzen und feiern“, betonte Schefer, der nicht nur dem Chor zum 120. Geburtstag, sondern auch Christian „Rocky“ Rockrohr zum bestandenen Bootsführerschein gratulierte.

Immer wieder gab es für die Besucher Gelegenheit, sich mit den Sängern des MCE auszutauschen. Kulinarisch wurden die Gäste mit Kuchen, Würstchen und kalten Getränken versorgt.



Die Band House of Flagstone, hier Kristian Wessels, entführte die Besucher nach Schottland.



Bei bestem Sommerwetter hat der Männerchor Eintracht Ennigerloh (MCE) sein 120-jähriges Bestehen auf dem Gelände der Getränketherme Fröhlig in Ennigerloh gefeiert. Als der Chor sein Stück „Mein Ennigerloh, weil ich hier so gerne zu Hause bin“ sang, gab es kein Halten mehr bei den Zuschauern, die die Sänger nicht ohne Zugabe von der Bühne ließen.

Fotos: Kosinski

St. Mauritius

Messe im Pfarrgarten

Enniger (gl). Die KFD St. Mauritius Enniger lädt zur Gemeinschaftsmesse aller Frauen für den morgigen Dienstag ein. Bei gutem Wetter findet die Messe laut Ankündigung ab 19 Uhr als Gartengottesdienst im Pfarrgarten unter Leitung von Pastor Ludger Schlotmann statt. Das Thema dieser Messe lautet „Gott ist unser bestes Sommergefühl“. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Die Kollekte ist für die Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge in Enniger gedacht. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche statt.

Ab 22. Juni

Sommerpause der Alten Brennerei

Ennigerloh (gl). Die Alte Brennerei in Ennigerloh macht von Donnerstag, 22. Juni, bis einschließlich Mittwoch, 12. Juli, Sommerpause. Das Kino und das Büro sind in dieser Zeit geschlossen. Informationen zu allen Kulturveranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte finden Interessierte unter www.alte-brennerei-ennigerloh.de/kultur. Im Internet sowie in der Buchhandlung Güth können auch Karten erworben werden. Mit dem Sommer-Film-Festival, das am Donnerstag, 13. Juli, startet, kehrt der Kulturverein aus der Sommerpause zurück.

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 19. Juni 2023

Naturbad Ennigerloh: 6 bis 8 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Susan Jovanovic geöffnet, Service-Center an der Industriestraße in Ennigerloh.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de. Zudem können im Bürgerportal unter www.stadt-ennigerloh.de Termine vereinbart werden; 18 Uhr Ratssitzung in der Mensa der Gesamtschule.

KFD St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Voß-Straße, 15.30 Uhr Tanzen in der Gruppe im Mauritiusheim.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720 und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Wibbelt-Apotheke, Warendorfer Straße 54 in Oelde, ☎ 02522/2326.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001. Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Haus der Senioren: 13.30 Uhr Klöppelgruppe.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Turnen der Männer, 19.30 bis 21 Uhr Turnen und Gymnastik der Frauen.

Sportabzeichen-Abnahme: 18 Uhr auf der Sportanlage an der Grundschule St. Marien.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.